

## **FDI-STELLUNGNAHME**

### **Abstimmung der zahnmedizinischen Behandlung auf ISO-Normen**

**Überarbeitete Fassung angenommen von der Generalversammlung:  
Schanghai, China, 2025**

**Originalversion (Unterstützung der Anwendung von ISO-Normen),  
angenommen von der FDI-Generalversammlung: 2004 Neu-Delhi, Indien,  
bestätigt 2008, Stockholm, Schweden**

#### **KONTEXT**

Normen, Spezifikationen oder Leitlinien sollen qualitativ hochwertige und zuverlässige Ergebnisse liefern. Sie definieren bestimmte Methoden oder Verfahren – in der Regel anhand relevanter Definitionen und Kriterien [1]. Internationale Normen, die für Zahnarztpraxen relevant sind, werden seit den 1960er Jahren von der ISO (Internationale Organisation für Normung) entwickelt, einer unabhängigen, nichtstaatlichen internationalen Organisation mit 175 Mitgliedern (nationale Normungsgremien). ISO-Normen unterstützen den weltweiten Warenverkehr, fördern ein inklusives und gerechtes Wirtschaftswachstum, unterstützen Innovationen und fördern Gesundheit und Sicherheit im Sinne einer nachhaltigen Zukunft [2]. Normen und damit zusammenhängende Dokumente werden von über 300 Technischen Komitees (TC) der ISO entwickelt, die jeweils einen bestimmten Tätigkeitsbereich bearbeiten.

„ISO/TC 106 (Zahnheilkunde)“ entwickelt Standards für zahnmedizinische Behandlungen, die Begriffe und Definitionen, Leistungs-, Sicherheits- und Spezifikationsanforderungen für zahnmedizinische Produkte sowie klinisch relevante Labortestmethoden umfassen. Dies trägt zu einer verbesserten globalen Mundgesundheit [3] bei, indem das Qualitätsniveau von zahnmedizinischen Geräten in erster Linie, aber nicht ausschließlich, in Bezug auf Sicherheit und Leistung bestimmt wird und daher eine Grundlage für eine qualitativ hochwertige Versorgung in Zahnarztpraxen sein kann.

#### **GELTUNGSBEREICH**

ISO-Normen bieten eine Grundlage für die Zertifizierung und Harmonisierung von Produkten, die zahnmedizinischen Fachkräften dabei helfen, eine qualitativ hochwertige Behandlung zu gewährleisten und so die Mundgesundheit weltweit zu verbessern [1, 3]. Diese Stellungnahme unterstützt die Entwicklung und Verwendung von ISO-Dokumenten, die in den Zuständigkeitsbereich von ISO/TC 106 fallen.

## **DEFINITIONEN**

ISO-Normen sind nach Definition dieser Organisation „eine Formel, die den besten Weg beschreibt, etwas zu tun.“

Dies umfasst das Management von Prozessen, die Erbringung einer Dienstleistung oder die Lieferung von Materialien, Produkten und Geräten [5].

## **GRUNDSÄTZE**

Die FDI und das Technische Komitee ISO/TC 106 (Zahnmedizin) verfolgen dieselben Ziele und teilen dieselben Werte, die auf die Verbesserung der Mundgesundheit weltweit ausgerichtet sind, und erarbeiten Normen und Standards für die Zahnmedizin, um Leitlinien für eine optimale zahnmedizinische Versorgung bereitzustellen. ISO-Normen sind Werkzeuge, die die Mission der FDI ergänzen und unterstützen. Daher ist eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Weltverband der Zahnärzte FDI und ISO/TC 106 für die Erreichung der Ziele unserer Organisation von großem Vorteil.

## **STELLUNGNAHME**

Die FDI wird die Zusammenarbeit mit ISO/TC106 und die zweckmäßige Anwendung von ISO-Normen unterstützen und dabei insbesondere auf folgende Punkte achten:

- Die FDI wird ISO-Normen bei der Entwicklung von Leitfäden zur zahnmedizinischen Versorgung berücksichtigen und darauf verweisen, wann immer dies zweckmäßig ist.
- Die FDI wird nationale Zahnärzteverbände dazu motivieren, bei der Ausarbeitung nationaler Leitlinien für eine optimale und nachhaltige zahnmedizinische Versorgung geeignete ISO-Normen zu verwenden.
- Die FDI wird aktiv Weiterbildungsmöglichkeiten für Mitgliedsorganisationen und die zahnmedizinische Profession fördern, die auf die Bedeutung von Normen, Spezifikationen und Leitlinien hinweisen.

## **SCHLÜSSELWÖRTER**

ISO-Normen, zahnmedizinische Versorgung, Leitlinien, Qualität

## **DISCLAIMER**

Die Informationen in dieser Stellungnahme basieren jeweils auf dem aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand. Sie können so ausgelegt werden, dass sie existierende kulturelle Sensibilitäten und sozio-ökonomische Zwänge widerspiegeln.

## **LITERATURHINWEISE**

1. Schmalz G, Jakubovics N, Schwendicke F. Normative Approaches for Oral Health: Standards, Specifications, and Guidelines. *J Dent Res*. 2022 May;101(5):489-494.

2. International Standards Organization (ISO). *About ISO Strategy 2030*. Geneva (Switzerland): ISO Central Secretariat. Available from: <https://www.iso.org/strategy2030.html#mission> [Accessed 6 October 2025]
3. International Standards Organization (ISO). *ISO TC 106 Dentistry*. Geneva (Switzerland): ISO Central Secretariat. Available from: <https://www.iso.org/committee/51218.html> [Accessed 6 October 2025].
4. International Standards Organization (ISO). *Standards*. Geneva (Switzerland): ISO Central Secretariat. Available from: <https://www.iso.org/standards.html> [Accessed 6 October 2025].
5. FDI World Dental Federation. *Strategic Plan*. Available from: [https://www.fdiworlddental.org/sites/default/files/2024-01/FDI-Strategic-Plan\\_2024-2027\\_Final.pdf](https://www.fdiworlddental.org/sites/default/files/2024-01/FDI-Strategic-Plan_2024-2027_Final.pdf) [Accessed 6 October 2025].